

GEGENWART

LITERATUR

DFG-GRADUIERTENKOLLEG 2291

BÖH

/ Böhmisch, *Adjektiv* [bø:mi]

DIE DEUTSCHE LITERATUR PRAGS UND DER BÖHMISCHEN LÄNDER – ZUR AKTUELLEN NEUAUS- RICHTUNG DER FORSCHUNG

Manfred Weinberg / Prag

 6. Juni 2019  18 Uhr c.t.  AR V

Der Vortrag wird auf der Grundlage des *Handbuchs der deutschen Literatur Prags und der Böhmischen Länder* (Stuttgart 2017) die Neuausrichtung der Forschung zur in Prag entstandenen deutschsprachigen Literatur vorstellen. Dabei geht es darum, falsche Zuschreibungen wie etwa die Abgrenzung einer ‚Prager deutschen Literatur‘ im Zeichen eines grundlegenden Humanismus von einer vermeintlich durchgängig nationalistischen, gar präfaschistischen sudetendeutschen Literatur zu überwinden. An deren Stelle tritt eine transkulturelle und -regionale Neuverortung der deutschsprachigen Literatur der Böhmischen Länder im komplexen Wirkungs- und Spannungsfeld von deutscher, jüdischer, tschechischer und habsburgischer Literatur und Kultur. Dies führt nicht zuletzt auch zu einem anderen Blick auf das Werk des berühmtesten der Prager deutschen Autoren: Franz Kafka.

Eine Veranstaltung des DFG-Graduiertenkollegs 2291

Gegenwart/Literatur. Geschichte, Theorie und Praxeologie eines Verhältnisses